

## **Stellungnahme zum Antrag**

**Nr. AT/0005/2016**

Beratung im **Stadtrat** am **28.01.2016**, TOP öffentliche Sitzung

### **Betreff: Antrag der SPD-Ratsfraktion: Baulückenverzeichnis**

#### **Stellungnahme:**

Das Baulückenkataster wurde im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Masterplans Koblenz für das Themenfeld und städtische Leitbild „Innen- vor Außenentwicklung“ im Juli 2013 begonnen und wird voraussichtlich in den nächsten Wochen zum Abschluss gebracht werden können.

Das Baulückenkataster, welches inhaltlich mit einem Baulandkataster gem. § 200 BauGB vergleichbar ist, besitzt informellen Charakter und unterstützt die Zielsetzung unseres Wohnraumversorgungskonzeptes, Bauland zu mobilisieren. Es handelt sich nicht um eine städtische Planung mit einer Außenwirkung, die einem Bebauungsplan vergleichbar wäre.

Aufgrund der hier im Fokus stehenden privaten Interessen und Daten sollte daher kein Anstoß für eine Diskussion über private Grundstücksinteressen im Rahmen einer Bürgerversammlung gegeben werden.

Vielmehr bedarf es im weiteren Verlauf der Projektbearbeitung neben der verwaltungsinternen Abstimmung der Vereinbarung über die weitere Vorgehensweise (z.B. Befragung der Grundstückseigentümer im Hinblick auf ihre Mobilisierungsinteressen und Bereitschaft zur Veröffentlichung der Grundstücksdaten im Baulückenkataster etc.) in den städtischen Beschlussgremien.

#### **Beschlussempfehlung der Verwaltung:**

Der Antrag wird zur Vorberatung in den Fachbereichsausschuss IV verwiesen.